

Masquelier's® Original OPCs FÜR GESUNDE VENEN UND ARTERIEN

Unser menschliches Herz-Kreislauf-System ist ein Wunderwerk der Schöpfung. Wußten Sie, dass alle Blutgefäße in unserem Körper, also Arterien, Venen und das immer feiner verzweigte Kapillarsystem kleiner und kleinster Äderchen bis hin zu den winzigen Haargefäßen, zusammen eine Länge von über 100.000 Kilometer ergeben?

Es liegt demnach auf der Hand, dass unsere Gesundheit entscheidend von der Leistungsfähigkeit unseres Blutkreislaufs abhängt. Nur die optimale Funktion des Blutkreislaufs gewährleistet den lebenswichtigen Transport von Sauerstoff (zur Energieerzeugung) und Nährstoffen in alle Körperbereiche bis in die einzelnen Zellen sowie die notwendige Entsorgung der bei den körpereigenen Stoffwechselprozessen anfallenden Abfallprodukte. Hier spielen gerade die feinen Kapillaren eine besonders wichtige Rolle.

Kapillaren versorgen unser Gewebe

Man unterscheidet 3 Gefäßtypen: Arterien, die das Blut vom Herzen wegtransportieren, Venen, die das Blut zum Herz zurück bringen und die Kapillaren, die zwischen dem arteriellen und venösen System liegen. Diese sind mit Abstand die kleinsten Gefäße. Im Schnitt sind sie etwa 0,5 mm lang und vom Durchmesser so eng, dass sich die Blutzellen (Erythrozyten) in der Regel verformen müssen, um durch die Kapillaren durch zu passen. Kapillaren entstehen aus den kleinsten Arterien, den Arteriolen, bilden dann mithilfe vieler Verzweigungen eine netzartige Struktur aus, weshalb man auch von „Kapillarnetz“ spricht und sammeln sich anschließend wieder, um in die Venolen zu münden.

Die Aufgabe der Kapillaren besteht im Austausch von Nährstoffen, Sauerstoff und Stoffwechselprodukten zwischen dem Blutkreislauf und dem Gewebe. Nährstoffe werden dem Gewebe zugeführt, Abfallstoffe werden aufgenommen und weggetragen. Entsprechend des Bedarfs an Sauerstoff eines bestimmten Gewebes und der dort zu findenden Stoffwechselaktivität ist dieses Gewebe mehr oder weniger dicht mit Kapillaren besetzt. Zu den stoffwechselaktiven Geweben gehören z.B. das Gehirn, die Skelettmuskulatur und das Herz, weshalb diese von vielen Kapillaren durchzogen sind. Gewebe, die weniger stoffwechselaktiv sind, besitzen hingegen nur wenige oder sogar gar keine Kapillaren. Hierzu zählen vor allem Knorpelgewebe, die Augenlinse und die Hornhaut.

Ohne ein gesundes Kapillarsystem verkümmert der menschliche Körper. Die ganzen

Verbindungen zu den Außenbereichen werden zerstört, Organe zeigen Mangelerscheinungen, Körperteile werden in ihrer Funktion eingeschränkt bis sie dann eines Tages komplett versagen. Mediziner kümmern sich meistens um die Hauptgefäße eines Menschen, während das Kapillarsystem vernachlässigt wird, obwohl gerade das gesamte Gefäßsystem in Schwung hält.

OPC verdünnt das Blut

Blut ist das wichtigste Transportmittel in unserem Körper. Damit das Blut auch durch die feinsten Kapillaren „fließen“ kann, ist es sehr wichtig, dass das Blut dünnflüssig ist. Die Realität sieht anders aus: mehr als 60% der Menschen haben ein dickes zähflüssiges Blut und tragen somit immer ein Risiko zur Entstehung eines Blutgerinnsels. Außerdem laufen Stoffwechselaktivitäten im Blut viel zu langsam ab: die Sauerstoffversorgung der Zelle, der Metabolismus des Zuckers sowie die Entgiftung des Körpers. Durch diese mangelhafte Versorgung des Körpers, der verschiedenen lebenswichtigen Organe kommt es mit der Zeit zu irreparablen Störungen, welche die Leistung unseres Körpers reduzieren bis hin zu einem kompletten Ausfall. Krankheiten wie Parkinson, Multiple Sklerose, Demenz, Senilität, Alzheimer sind Krankheiten, die auf Unterversorgung und Zerstörung von menschlichem Gewebe bestehen.

Die einzige Möglichkeit, diesem Kreislauf zu entkommen, ist das Blut zu verdünnen und dessen Aufnahmefähigkeit zu steigern. Die Einnahme von OPC wirkt verdünnend auf das Blut. Dadurch kann das Blut z.B. im Gehirn besser zirkulieren. Umliegendes Gewebe wird

besser durchblutet, es bleibt gesund und kann besser neu aufgebaut werden.

OPC kräftigt die Gefäßstruktur

Da OPC beim Aufbau der Kollagenstruktur der Blutgefäße beteiligt ist werden durchlässige Gefäße abgedichtet und Ödeme verhindert. Kollagen und Elastin sind Eiweißhaltige Substanzen, aus denen die Wände von Blut- und Lymphgefäßen aufgebaut werden. Das Kollagen umschließt selbst die kleinsten Haargefäße (Kapillaren) und hält die Adern kräftig und geschmeidig.

Werden die Adern anfällig für Risse, spröde oder brüchig, so treten direkt an den Stellen, wo ein oder mehrere Gefäße undicht geworden sind, typische Beschwerden auf. Dazu gehören: Ödeme (Flüssigkeitsansammlungen im die undichte Stelle umgebenden Gewebe), Schwellungen, Blutergüsse, Venenprobleme (Besenreiser, Krampfadern), schmerzende, schwere Beine, Kribbeln (Schaufensterkrankheit).

OPC hat zwei Eigenschaften, die es für den Kollagenschutz ideal machen: seine Proteinaffinität und sein Potential als Radikalen-Fänger. Das bedeutet: Sobald OPC in den menschlichen Körper gelangt, erkennt es Kollagen-Proteine und heftet sich an diese. Als machtvoller Radikalfänger kann OPC nun die Kollagen-Proteine vor den Angriffen zellzerstörender Substanzen, insbesondere der Freien Radikale schützen und so das Kollagen stark, elastisch und funktionsfähig halten.

Für den dauerhaften Erhalt eines gesunden Gefäßsystems ist OPC aus heutiger Sicht unverzichtbar.



Ihr Supplementa NEWSLETTER

→ AMINOSÄUREN:
für mehr
Leistungskraft_03

→ MASQUELIER'S® ORIGINAL OPCs:
für gesunde
Venen und Arterien_04



JUNG BLEIBEN MIT ENZYMEN! VERDAUUNG UND STOFFWECHSEL IM FOKUS

„Enzyme sind Substanzen, die das Leben möglich machen. Sie werden für alle chemischen Reaktionen, die im menschlichen Körper stattfinden, benötigt. Ohne Enzyme würde überhaupt nichts passieren. Weder Vitamine, Minerale noch Hormone können ohne Enzyme irgendeine Arbeit verrichten.“
(Dr. Edward Howell, Pionier der Enzymtherapie)

Wussten Sie, dass ein guter Gesundheitszustand mit einer richtig funktionierenden Verdauung anfängt und dass eine gute Verdauung auf den richtigen Enzymen in den richtigen Mengen beruht, die auch noch zur rechten Zeit am rechten Ort sind? Enzyme helfen dem Körper, Nahrung zu verdauen und Nährstoffe aus Proteinen, Kohlehydraten, Fetten und Pflanzenfasern aufzunehmen. Unser Körper benötigt

Enzyme, um richtig zu funktionieren. Wir brauchen sie nicht nur für eine gesunde Verdauung, sondern für sämtliche Stoffwechselvorgänge. Ohne Enzyme wären wir nicht in der Lage zu leben. Und bei jedem auf Dauer gestörten Enzymhaushalt entsteht eine Erkrankung.

Enzyme sind auch an jeder Stoffwechselreaktion im menschlichen Körper beteiligt. Ohne

Enzyme können weder Vitamine noch Mineralstoffe oder Hormone ihre Aufgabe erfüllen. Unser Körper, mit all seinen Milliarden Zellen, wird von Stoffwechsellzymen gesteuert. Je mehr Energie wir für die Verdauung benötigen, desto weniger Energie haben wir für die systemischen Stoffwechselvorgänge, die metabolischen Aufgaben zur Verfügung. So ist es verständlich, dass viele gesundheitliche Probleme auf eine

Kontakt
Supplementa

• Supplementa
• Original amerikanische Nahrungsergänzung
• Kloosterlaan 7a
• NL-9675 JL Winschoten

• Telefon: 00800 - 17 17 67 17 (gebührenfrei)
• Telefax: 00800 - 17 17 67 18 (gebührenfrei)
• www.supplementa.com
• info@supplementa.com

Aminosäuren

FÜR MEHR LEISTUNGSKRAFT!

Proteine sind unverzichtbar für unser Leben. Sämtliche Körperfunktionen hängen entscheidend von den Proteinen ab. Täglich müssen wir unserem Körper über die Nahrung Proteine zuführen, damit er seine Aufgaben optimal wahrnehmen kann. Denn unser Körper kann Proteine nicht speichern.

Die Aminosäuren sind Bausteine von Proteinen. Nach Wasser sind Proteine und damit deren Einzelbausteine Aminosäuren der am zweitmeisten enthaltene Stoff im Körper des Menschen.

mangelnde enzymatische Aktivität zurück zu führen sind.

Beschleunigte Alterung

Wenn wir älter werden steigt die Belastung für unseren Körper durch verschiedene Arten: durch die Umweltverschmutzung, Chemikalien, Gifte und Stress. All dies verringert die natürliche Fähigkeit unseres Körpers, genügend Enzyme herzustellen, um den Bedarf für das tägliche Leben zu decken. Auch stark belastete Lebensmittel, Fertiggerichte und Essen aus der Mikrowelle verursacht in unserem Körper großen Schaden durch die Entstehung Freier Radikale. Freie Radikale wiederum beschleunigen den Prozess der Alterung. Dieser Prozess verringert die natürliche Fähigkeit des Körpers, Enzyme zu produzieren und hat somit Auswirkungen auf sämtliche lebenswichtige Vorgänge im Körper.

Es gibt 3 Kategorien von Enzymen: Verdauungsenzyme, Nahrungs- oder Pflanzenzyme und Stoffwechsellenzyme.

Verdauungsenzyme, die von den Speicheldrüsen, dem Magen, der Bauchspeicheldrüse und dem Dünndarm abgesondert werden, helfen dabei, die Nahrung in einfache Moleküle aufzuspalten.

Nahrungsenzyme kommen natürlicherweise in rohen Lebensmitteln vor. Werden diese jedoch über 42 Grad erhitzt, zerstört die hohe Temperatur die Enzyme. Verdauungsenzyme und Nahrungsenzyme erfüllen die gleiche Funktion. Sie verdauen nämlich die Nahrung, so dass sie in den Blutkreislauf aufgenommen werden kann. Der Unterschied zwischen beiden ist der, dass Nahrungsenzyme aus frischen, rohen und ungekochten Lebensmitteln stammen wie z.B. Früchten, Gemüse, Salat etc. und Verdauungs-

enzyme in unserem Körper selbst produziert werden.

Stoffwechsellenzyme werden in den Zellen produziert und kommen im ganzen Körper vor, also in den Organen, dem Blut und in den Zellen selbst. Stoffwechsellenzyme erhalten die Organfunktion des Gehirns, des Herzens, der Lunge, der Nieren etc. und werden daher in einer großen Anzahl vom Körper benötigt.

Enzyme sind komplexe Proteinmoleküle, die von allen tierischen und menschlichen Zellen hergestellt werden. Enzyme sind sehr wichtig, da sie die großen Nahrungsmoleküle in kleinere Einheiten aufspalten, die dann von den Zellen aufgenommen werden.

Unser Körper ist abhängig von den im Körper hergestellten Verdauungsenzymen und den Enzymen, die wir mit der Nahrung aufnehmen. Wenn das Verdauungssystem überfordert ist, muss der Körper sämtliche Energie darauf verwenden, vermehrt Verdauungsenzyme zu produzieren. Diese Energie fehlt ihm dann an anderer Stelle, wie beispielsweise bei der Herstellung von Enzymen, die verbrauchte Zellen abbauen, beschädigtes Gewebe reparieren etc.

Verdauung kostet den Körper Kraft

Die höchste Priorität des Körpers ist die Sicherstellung einer ausreichenden Nährstoffzufuhr, damit sämtliche Körpersysteme aktiv sein können. Das setzt jedoch ein intaktes Verdauungssystem voraus. Da dieses System heutzutage nur noch sehr wenig Nahrungsenzyme aus der wertvollen Rohkost enthält, muss der Körper immer mehr eigene Enzyme zur Verfügung stellen. Das kostet ihm viel Energie und erklärt, warum immer mehr Menschen unter Verdauungsproblemen und dauerhafter Müdigkeit leiden.

Dr. Fuller betont in seinem Buch „Die heilende Kraft von Enzymen“ die Notwendigkeit von Enzymen für unsere Verdauung und für den gesamten Körper:

„Achtzig Prozent der Energie unseres Körpers wird durch den Prozess der Verdauung verbraucht. Wenn Sie erschöpft sind, unter Stress stehen, in einem sehr heißen oder sehr kalten Klima leben, oder ein regelmäßiger Flugreisender sind, benötigen ihr Körper enorme Mengen an zusätzlichen Enzymen. Weil unser gesamtes System durch enzymatische Aktivität funktioniert, müssen wir unsere Enzyme ergänzen. Der Alterungsprozess nimmt uns unsere Fähigkeit, die notwendigen Enzyme zu produzieren. Die Mediziner sagen, dass alle Krankheiten auf einem Mangel oder einem Ungleichgewicht von Enzymen beruhen. Unser Leben ist von Ihnen abhängig!“

Gute Verdauung – gute Gesundheit

Im Wesentlichen verbessern wir unsere Gesundheit, wenn wir unsere Verdauung verbessern. Enzyme werden aus Proteinen aufgebaut und Proteine sind die Bausteine des Lebens. Wir benötigen diese Bausteine ständig, um Gewebe neu zu bilden und in Stand zu halten, Organe und Drüsen zu regenerieren, Hormone zu synthetisieren, die Chemie in unserem Gehirn zu regulieren und um unser Immunsystem zu unterstützen. Wenn wir unsere Proteine nicht richtig verdauen, fehlen uns die notwendigen Bausteine für das Leben und das würde natürlich unsere Gesundheit beeinträchtigen.

Der Schlüssel für eine gute Verdauung sind Enzyme. Wir müssen sicher stellen, dass genügend Enzyme in unserem Körper vorhanden sind, um eine optimale Verdauung, ausreichend Energie und eine gute Gesundheit zu gewährleisten.

Die optimale Versorgung mit Proteinen ist für die menschliche Gesundheit entscheidend. Tatsächlich bestehen viele Teile unseres Körpers – Haare, Muskeln, Fingernägel usw. – weitgehend aus Protein. Wie man bereits an den Unterschieden erkennen kann, die beispielsweise zwischen unseren Muskeln und unseren Fingernägeln bestehen, sind nicht alle Proteine gleich.

Denn einzelne Aminosäure verbinden sich jeweils mit anderen Aminosäuren zu Ketten. Je nach Anordnung der einzelnen Aminosäuren entstehen unterschiedliche Proteine. Die Kombination der Aminosäuren entscheidet über die Funktionsweise und den Aufgabenschwerpunkt eines Proteins. Unsere Erbanlagen, die DNA-Stränge, enthalten die Bauanleitung für die Proteine, die der Körper aus Aminosäuren selbst zusammen setzt. Diese Aminosäureketten müssen eine dreidimensionale Struktur erreichen, um ihre Aufgaben – z.B. die Stoffwechselregulierung oder gewisse Aufgaben bei der Infektabwehr – erfüllen zu können. Hierzu verfügen Proteine über eine einzigartige Falttechnik, durch die jedes Protein am Ende eine ganz bestimmte Faltstruktur enthält, die zu seiner speziellen Funktion beiträgt.

Man unterscheidet essentielle Aminosäuren, die der Körper nicht selbst herstellen kann und über die Nahrung aufnehmen muss und nicht-essentielle Aminosäuren, die im Stoffwechsel gebildet werden.

Zu den essentiellen Aminosäuren gehören: Valin, Leucin, Isoleucin, Threonin, Methionin, Phenylalanin, Tryptophan und Lysin. Bei Säuglingen sind darüber hinaus Histidin und Arginin essentiell.

Zu den nicht-essentiellen Aminosäuren gehören u.a. Alanin, Asparagin, Asparaginsäure (=Aspartat), Glutamin, Glutaminsäure, Glycin, Prolin, Serin und Tyrosin.

Die Grundlage jeder essentiellen, vom Körper benötigten Aminosäure bildet die Nahrung. Besonders viele Proteine enthalten: Fleisch, Fisch, Eier, Milchprodukte, Hülsenfrüchte, Soja.

Funktionen der Aminosäuren

Aminosäuren sind Bausteine von Muskulatur, Sehnen und Bändern, Haut und Haaren. Und sie sind Bausteine des Immunsystems und Grundsubstanz für Enzyme und Hormone. Als Bluteiweißkörper erfüllen Aminosäuren verschiedene Transportfunktionen. Sie sind Teile der Membrane, schützen die Nervenbahnen und sind Träger von Erbinformationen.

Bekannt sind Aminosäuren auch aus dem Kraftsport, um den Aufbau von Muskelmasse zu unterstützen.

Obwohl Aminosäuren die kleinsten Bausteine der Proteine sind, sind sie unerlässlich für das reibungslose Funktionieren des Körpers.

Sobald eine Aminosäure im Körper fehlt, wird die Funktion aller Proteine beeinträchtigt. Ein Mangel an Aminosäuren kann auf Dauer negative Folgen für den Körper sowie die Gesundheit mit sich bringen. Häufigste Folgen sind eine erhöhte Anfälligkeit für Infekte, Leistungsabfall, Gelenksbeschwerden oder auch Defizite beim Muskelaufbau.

Lebensmittel, die einen Mangel an essentiellen Aminosäuren aufweisen, versorgen den Organismus allgemein unzureichend mit Aminosäuren. Der Organismus benötigt eine ausgeglichene Mischung an Aminosäuren. Wenn eine Aminosäure in zu geringem Anteil vorliegt, werden auch die anderen Aminosäuren nicht zum Proteinaufbau genutzt, sondern in Fette und Zucker abgebaut.

In Zeiten großer Belastung im Arbeits- oder Familienleben kann es hilfreich sein, den Körper

mit einer ausgewogenen Mischung an Aminosäuren zu versorgen. So ist zumindest gesichert, dass der Körper die besten Voraussetzungen hat zu funktionieren und seine Aufgaben zu erfüllen. Denn wie schon gesagt, Proteine sind unverzichtbar für unser Leben!

